

wintershall dea

PRESSEINFORMATION

WINTERSHALL DEA UND VNG INTENSIVIEREN IHRE AKTIVITÄTEN IM BEREICH WASSERSTOFF

- Investition in das Unternehmen HiiROC, das die Technologie zur Methanpyrolyse weiterentwickelt hat
- Technologie bietet großes Potenzial für CO₂-neutrale Wasserstoff-Produktion

Datum:
31.03.2021

PI-21-05

Seite:
1 von 3

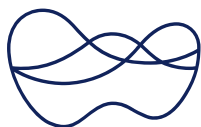
Kassel/Leipzig. Die Wintershall Dea Technology Ventures GmbH, eine hundertprozentige Tochter der Wintershall Dea GmbH, und die VNG Innovation GmbH, ein hundertprozentiges Tochterunternehmen der VNG AG, haben gemeinsam in HiiROC als potenziellen Technologiepartner investiert. Das Unternehmen mit Sitz im englischen Hull hat die Technologie zur Methanpyrolyse weiterentwickelt, um eine kosteneffiziente und CO₂-freie Produktion von Wasserstoff zu beschleunigen.

„HiiROCs Technologie bietet uns großes Potenzial für die dezentrale Produktion von Wasserstoff“, so Andreas Berger, Managing Director der Wintershall Dea Technology Ventures GmbH.

Bei der Methanpyrolyse wird Erdgas in Wasserstoff und festen Kohlenstoff gespalten. Der Wasserstoff kann anschließend als sauberer, dekarbonisierter Energieträger genutzt werden, während der feste Kohlenstoff als Rohstoff in der Industrie zum Einsatz kommt,

Wintershall Dea GmbH
Friedrich-Ebert-Str. 160, 34119 Kassel
T +49 561 301-0, F +49 561 301-1702
Überseering 40, 22297 Hamburg
T +49 40 6375-0, F +49 40 6375-3162
www.wintershalldea.com

Pressekontakt
Anna Lutz
T +49 561 301-3301
F +49 561 301-1321
presse@wintershalldea.com



wintershall dea

PRESSEINFORMATION

Datum:
31.03.2021

PI-21-05

Seite:
2 von 3

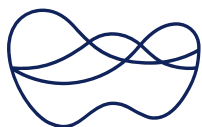
beispielsweise in der Produktion von Reifen, Kunststoff, Gummi oder ähnlichen Produkten.

Hugo Dijkgraaf, Chief Technology Officer (CTO) und Vorstandsmitglied bei Wintershall Dea, erklärt: „Wir unterstützen aktiv die Energiewende, das bedeutet auch, Investitionen und Projekte, um die Produktion von kostengünstigem und CO₂-armem Wasserstoff in großen Mengen voranzutreiben.“

Die Aktivität trägt zu Wintershall Deas strategischem Ziel bei, ab 2030 die Scope 3-Treibhausgas-Emissionen, die überwiegend durch die Verbrennung der von Wintershall Dea produzierten Gas- und Ölmengen entstehen, zu minimieren. Es wird erwartet, dass Wasserstoff, neben der Lagerung und Speicherung von CO₂ (CCS), eine Schlüsselrolle einnehmen wird. Wintershall Dea ist aktiv an verschiedenen Projekten in diesen Bereichen beteiligt, dazu zählen eine Partnerschaft in der Methanpyrolyse-Forschung mit dem Karlsruher Institut für Technologie (KIT) und das CCS-Projekt Greensand in Dänemark.

Über Wintershall Dea

Wintershall Dea ist Europas führendes unabhängiges Erdgas- und Erdölunternehmen mit mehr als 120 Jahren Erfahrung als Betriebsführer und Projektpartner entlang der gesamten E&P-Wertschöpfungskette. Das Unternehmen mit deutschen Wurzeln und Sitz in Kassel und Hamburg sucht und fördert in 13



wintershall dea

PRESSEINFORMATION

Datum:
31.03.2021

PI-21-05

Seite:
3 von 3

Ländern weltweit Gas und Öl auf effiziente und verantwortungsvolle Weise. Mit Aktivitäten in Europa, Russland, Lateinamerika und der MENA-Region (Middle East & North Africa) verfügt Wintershall Dea über ein weltweites Upstream-Portfolio und ist mit Beteiligungen im Erdgastransport zudem im Midstream-Geschäft aktiv.

Wintershall Dea ist 2019 aus der Fusion der Wintershall Holding GmbH und der DEA Deutsche Erdoel AG hervorgegangen. Heute beschäftigt das Unternehmen rund 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus über 60 Nationen.

Weitere Information erhalten Sie im Internet unter www.wintershalldea.com oder folgen Sie uns auf [Twitter](#), [Facebook](#), [LinkedIn](#), [YouTube](#) und [Instagram](#).